

Arbeit und Bildung e. V.

Pressemeldung

04.08.2017

Frischer Salat für die Schwälmer Tafel

Erstes Obst und Gemüse ist im Garten an der Totenkirche gereift. Geflüchtete der Arbeitsgelegenheit (AGH) von Arbeit und Bildung e.V. haben es angebaut. Die erste reife Tomate ging an den Bürgermeister.

Unter fachlicher Anleitung haben sie den Garten an der Totenkirche von Wildwuchs befreit und einen sehenswerten Obst- und Gemüsegarten angelegt. Geflüchtete aus dem Irak, Somalia, Eritrea, Syrien und Afghanistan arbeiten hier seit Ende April in einer sogenannten gemeinnützigen Arbeitsgelegenheit (AGH) des Bildungsträgers Arbeit und Bildung e.V. in Kooperation mit dem Jobcenter Schwalm-Eder. „Das Ziel unserer Arbeit ist es, die Menschen an das Arbeitsleben heranzuführen mit einem festen Tagesablauf und praktischen Aufgaben, die sie später in einem möglichen Berufsfeld nutzen können“ erklärt Martina Keilbach, die Anleiterin im Gartenbau. Einen Tag in der Woche erhalten die geflüchteten Menschen Sprach- und allgemeinbildenden Unterricht. So besichtigten sie beispielsweise den Botanischen Garten in Marburg, um bei einer Führung durch den Heilkräuter- und Nutzpflanzengarten mehr über Botanik und Gartenbau in Deutschland zu erfahren.

„Jetzt sind Salat und Gurken reif und wir konnten die erste Ernte an die Schwälmer Tafel ausliefern. Die Tafel unterstützt Menschen in Not mit der Ausgabe von Lebensmitteln, wie nun auch mit unserem Salat. So können Geflüchtete anderen bedürftigen Menschen helfen, das gibt ihrer Arbeit einen tieferen Sinn“, berichtet Steffi Staiger, die Sozialbetreuerin der Gruppe.

Auch Bürgermeister Stefan Pinhard war erfreut, die erste Tomate aus dem Garten an der Totenkirche überreicht zu bekommen. Er freut sich über die Fortschritte in dem ehemals verwilderten Grundstück. Die AGH ist Teil des Flüchtlingskonzeptes des Landkreises Schwalm-Eder und in den Augen aller Beteiligten eine sinnvolle Heranführung an den Arbeitsmarkt.



Kontakt Presse und Öffentlichkeitsarbeit bei Arbeit und Bildung e.V.:
Verein für Bildung und Beratung e.V. (VBB), Krummbogen 3, 35039 Marburg
Kerstin Warnecke, Tel: 06421 / 69 0007-12, Mobil: 01525 / 46 70 412
warnecke@vbb-marburg.de oder presse@arbeit-und-bildung.de
www.arbeit-und-bildung.de

Ebenfalls Ende April hat eine eigens für Flüchtlingsfrauen ausgerichtete AGH „Nähwerkstatt für Frauen“ begonnen.“ Dort werden aus gebrauchten und gestifteten Kleidungsstücken aus dem Secondhand-Laden „Allerhand“ in Schwalmstadt-Ziegenhain neue einzigartige Einzelstücke angefertigt. Es werden Dekoartikel und Spielwaren aus Stoff hergestellt und alle Gebrauchswaren kommen Bedürftigen zugute. Ein Projekt, in dem Menschen Menschen helfen.

Kontakt:

Stefanie Staiger (staiger@arbeit-und-bildung.de)
Monika Block (block@arbeit-und-bildung.de)
Martina Keilbach (keilbach@arbeit-und-bildung.de)

Arbeit und Bildung e. V., Marktplatz 18, 34613 Schwalmstadt-Treysa, Tel.: (06691) 927298

Bildmaterial:



Erste Ernte im Garten an der Totenkirche



Erste reife Tomate aus dem Garten an der Totenkirche



Übergabe der ersten Ernte an die Schwälmer Tafel

Bildquellen: Arbeit und Bildung e.V.